

## THEATER BUOCHS – TEUFLISCH GUT

Das Theater Buochs hat in seinem diesjährigen Stück «Alles armi Teyfle» sein eigenes Dorf zum Schauplatz einer nicht ganz alltäglichen Auseinandersetzung gemacht.

Der Reformationskrieg im 17. Jahrhundert hat auch Buochs erreicht. Während die Männer vermeintlich eingezogen werden, um in den Krieg zu ziehen, bleiben die Frauen im Dorf zurück. Es sind harte Zeiten, das Überleben ein täglicher Kampf. Als wäre das nicht schon Prüfung genug, hat der Teufel in der Person der unerbittlichen Luzi Vera (Antoinette Petermann) Buochs zum Schauplatz auserkoren, an dem der junge Teufel Urian (Aurel Niess) seine Fähigkeiten beweisen soll, um befördert zu werden. Sein Auftrag: Nicht weniger als eine Seele. Also lässt er sich im Dorf nieder. Schon bald merkt er, wie er die Menschen manipulieren kann, um sein Ziel zu erreichen. Was überall Gültigkeit hat, ist auch in Buochs nicht anders. Geld, Liebe und Lust lässt regieren die Menschen. Uriel nützt die junge Liebe zwischen der Bauerntochter Anna (Ramona Föhn) und dem Müllerknecht Hannes (Christian Theiler) aus, um an die geforderte ungetaufte Seele heranzukommen. Denn schon bald erwartet Anna ein Kind. Bevor dieses getauft werden soll, will er es rauben. Doch er bekommt Konkurrenz von oben. Der Engel Gabriel (Edith Andermatt) eilt den Buochsern zu Hilfe. Wer am Schluss tatsächlich zum «arme Teyfle» wird, steht auf Messers Schneide.



### BEEINDRUCKENDE LEISTUNG

Nach dem krankheitsbedingten Ausfall des Regisseurs Andreas Berger kurz vor Weihnachten, standen die Buochser Theaterleute vor einer grossen Herausforderung. Zum Glück konnten Eva Mann, die Regisseurin der drei letzten Inszenierungen in Buochs und der Autor des Stückes, Paul Steinmann, die Endproben übernehmen. Das Resultat kann sich sehen lassen. Die Inszenierung kommt in einem Guss daher. Mit dem Spannungsbogen wird in einer beeindruckenden Leichtigkeit umgegangen, was dem ganzen Spiel eine sehr natürliche und glaubwürdige Wirkung gibt. Überhaupt zeigt das ganze Ensemble eine bestehende Leistung. Einzelne Figuren herauszuheben würde dem Gesamtkunstwerk nicht gerecht. In dieses Bild passen auch das bis ins Detail herausgearbeitete Bühnenbild von Elionora

Amstutz, die Kostüme von Margot Gadiant-Rossel und Rhea Willimann und die Masken von Roger R. Niederberger.

### MIT HUMOR DURCHS LEBEN

Dass die Komödie von Paul Steinmann in ihrem Ganzen als sehr unterhaltsame Liebeserklärung an das Leben angesehen werden darf, hängt schlussendlich mit dem Engagement aller Beteiligten an der diesjährigen Produktion zusammen. So fragt man sich am Schluss zu Recht, wo denn nun die ganzen «Arme Teyfle» sind.

*Guido Infanger  
Fotos: Theater Buochs*

### VORVERKAUF UND WEITERE INFOS

[www.theater-buochs.ch](http://www.theater-buochs.ch)

Die Aufführungen dauern noch bis am 4. März 2018.

